

1x1 des Anlagenbaus

Karl Gebele

ZVZ 87539 ISBN 978-3-89610-402-1 Best.-Nr. 681402
Gitar. € 15,00 • Schwings. dr. 97,40 • Belg. Lux. € 15,75
Westf. € 17,35 • Holl. Spinn. Post. Lemd. € 17,80 • Norw. NOK 175,00



Mini-Anlagen Planung, Bau, Betrieb

Kompakter Spielspaß in H0 auf 1,00 x 1,05 m und 1,78 x 1,00 m



ANLAGENSCHAU

für Fans und Familien

Eisenbahn JOURNAL

Super Anlagen

ZKZ 8 7539 Sondernummer 2
 ISSN 1978-3894 04007
 Best.-Nr. 67 14 02
Deutschland € 13,70
 Österreich € 15,00 Schweiz dr 27,40
 Belgien, Luxemburg € 15,75 Niederlande € 17,35
 Italien, Spanien, Portugal Euro € 19,80
 Norwegen NOK 175,00

2
2014

Modellbahnwelt Odenwald

Mit DVD!

€ 13,70
 Best.-Nr. 671402

Anlagenschau für Fans und Familien

In mehr als 140 professionellen Fotos werden die Anlagen und Schaustücke der „Modellbahnwelt Odenwald“ gezeigt. Dazu gibt es als Gratis-Zugabe eine Video-DVD mit Filmreportagen über diese Attraktion und mit einem Profifilm über die „Vergessene Bahnromantik im Odenwald“.

Super-Anlagen 2/2014
Modellbahnwelt Odenwald
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung, inkl. DVD

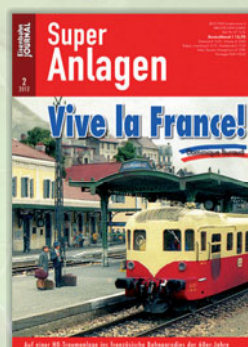
Kennen Sie diese Ausgaben der Eisenbahn-Journal-Reihe „Super-Anlagen“?



Lindau im Bodensee
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung
 Best.-Nr. 671102



Blütezeit der DRG
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung
 Best.-Nr. 671201



Vive la France!
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung, inkl. DVD
 Best.-Nr. 671402



Modellbahn-Zauber
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung, inkl. DVD
 Best.-Nr. 671402



Kindheitstraum auf kleinem Raum
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung, inkl. DVD
 Best.-Nr. 671402



Industrie und Bundesbahn
 92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 140 Abbildungen, Klammerbindung, inkl. DVD
 Best.-Nr. 671402

Vom besonderen Reiz der Kleinstanlagen

Bis Anfang der 60er-Jahre war es noch üblich, dass jährlich zur Weihnachtszeit in den Schaufenstern der Spielwarengeschäfte Eisenbahnanlagen die Leute in Scharen anlockten und regelrecht für Begeisterung sorgten. Ich erinnere mich noch sehr genau: Bei uns in Nördlingen gab es drei Spielwarengeschäfte und jedes hatte in den Auslagen eine selbstgebaute Eisenbahnanlage ausgestellt. Gespannt warteten wir jedes Jahr, ob wohl eine neue Anlage gebaut und mit welchem tollen Zubehör die Szenerie bereichert würde. Ganze Trauben von Leuten scharten sich vor den Schaufenstern und für uns Buben war kaum ein Durchkommen zur Schaufensterscheibe, um den Zugbetrieb ganz genau verfolgen zu können. Hatten wir es endlich geschafft, dann drückten wir uns die Nasen regelrecht an den Scheiben platt und der hart erkämpfte Platz wurde mit allen Mitteln, solange es irgendwie ging, verteidigt.

Schon damals war ich völlig fasziniert von den häufig sehr liebevoll gestalteten und für die damaligen Verhältnisse kompakten Modellbahnanlagen! Es waren nicht die naturgetreu gestalteten Modelllandschaften, wie wir sie heute erwarten, nein, es waren in erster Linie „Spieleisenbahnen“, die uns begeisterten! Noch heute könnte ich Ihnen fast sämtliche der damals betrachteten Anlagen bis ins letzte Detail beschreiben. In jener Zeit vor den Schaufenstern war ich oft völlig in Gedanken versunken und träumte: Wenn ich einmal groß bin, dann baue ich mir so eine Eisenbahn mit genau diesen Details und Betriebsabläufen, dann aber wesentlich größer!

An den Anlagen konnte man sich einige Anregungen für die eigene Traumanlage holen. Fortan waren die Kataloge von Märklin und Falter für mich ständige Lektüre. Sie fesselten mich und regten zugleich die eigene Planung an. Die Jahre vergingen und ich baute, nach mehreren Anläufen, tatsächlich über einen längeren Zeitraum hinweg eine Anlage. Zunächst aber keine kleine, sondern eine wirklich große Modelleisenbahn! Diese Anlage gefiel sogar den Machern des Eisenbahn-Journals und wurde schließlich unter dem Titel „Zwei Zimmer-Anlagen“ in der Sonderausgabe „Super-Modellbahnanlagen Teil 12“ ausführlich vorgestellt.

Bedingt durch meine Modellbaukurse bei der Firma Noch in Wangen, an der Volkshochschule in Nördlingen und bei einigen Spielwarenhändlern wurde ich mehrfach mit der Frage nach geeigneten Gleisplänen für eine kleinere Modellbahnanlage konfrontiert. Auch auf der Leipziger Modellbahn-Messe, während ich an einer Anlage eigentlich praktischen Landschaftsbau vorführte, stand mehr das Konzept einer kleinen Anlage mit interessanter Gleisführung im Mittelpunkt als das eigentliche Thema. Oft erlebte ich es, dass sich Familien oder Ehepaare unterhielten: Endlich mal etwas „Kleines“! Für solch eine Anlage dürfte in der Wohnung eigentlich ein Plätzchen zu finden sein!

Nach manch familiärem Disput wurde ich anschließend mit in die Diskussion einbezogen und nach der Größe der vorgeführten Anlage, den Möglichkeiten, den etwaigen Kosten und ähnlichen Aspekten befragt oder um Rat gebeten. Überrascht hat mich, dass das Thema „Kleinstanlagen“, bedingt durch Platzmangel, ganze Familien beschäftigte. Es wurde regelrecht nach Modellbahnanlagen gesucht, die einerseits handlich und einfach zu transportieren, andererseits aber schnell aufgestellt und anschließend wieder verstaut werden können. Alles das sollte auch von unerfahrenen Bastlern realisierbar sein und gleichzei-



Romantische Nebenbahn und ländliches Idyll: für viele Modellbahner ein optimales Anlagenthema.

tig eine spielintensive Gleisanlage aufweisen. Die vielen Diskussionen waren für mich der Auslöser schlechthin, mich immer intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen. Wieder kamen mir die Eisenbahnanlagen aus den Schaufenstern in Erinnerung, die mich seinerzeit in ihrer Gleisführung faszinierten.

Nachdem ich vor einigen Jahren für einen befreundeten Modellbahnhändler eine ca. 3-m²-Schaufensteranlage bauen durfte und auch für die Eisenbahn-Journal-Ausgabe „Anlagenbau & Planung – Viel Betrieb, wenig Raum“ ein passendes Konzept umgesetzt habe, war klar, dass für mich nur noch der Bau kleiner Anlagen in Frage kam. Ich kann nicht mehr genau sagen, wie viele Anfragen ich bezüglich solcher Anlagen in den letzten Jahren bekommen habe und noch immer bekomme, von Menschen die derartige kompakte Modellbahnanlage bauen wollten oder exakt nachgebaut haben. Für mich ist dies die Bestätigung, dass das Thema „kompakte Modellbahnanlagen“ nach wie vor äußerst gefragt ist.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: In einem überschaubaren Zeitraum können die Anlagen aufgebaut und gestaltet werden, auch die anfallenden Kosten sind überschaubar!

Lassen Sie sich anregen von den zwei kleinen Anlagen in dieser Ausgabe mit dem Titel „Kompakter Spielspaß“! Sie werden erstaunt sein, wie viele unterhaltsame Spielmöglichkeiten auf einer kleinen, aber durchdachten Modelleisenbahn realisierbar sind, ohne dass schnell Langeweile aufkommt. Es muss nicht immer etwas Großes sein, auch die kleinen Dinge können zu wahren Hinguckern werden – „Klein, aber fein“ eben.

Karl Gebele

VON HOLZHAUSEN NACH STEINWEILER

Die Anlage Holzhausen zeigt in mustergültiger Weise, wie man auf geringster Fläche eine Modellbahn bauen kann, die einigen Spielspaß bietet. ➔ 14

GRÜNE LANDSCHAFTEN IN HOLZHAUSEN

Die Wirkung einer Modellbahnanlage entsteht vor allem durch Bebauung und Landschaft. Die typische Landschaftsgestaltung von Karl Gebele zaubert ländliches Flair auf die Anlage. ➔ 38



HOLZHAUSEN IN BEWEGUNG

Auf der kleinen Anlage können interessante Rangierabläufe durchgespielt werden. Karl Gebele hat die Zustellung von Güterwagen durchexerziert. ➔ 50

ZWISCHEN EUSSENHEIM UND GAMBACH

Wenn der Platz knapp ist, besteht die Möglichkeit, die eigene Anlage nur zum Spielen hervorzuholen. Anhand dieser Überlegung schuf Karl Gebele im Auftrag eine Anlage im rollbaren Schrank. ➔ 56



ORDNUNG MIT SYSTEM

Wie wenig Aufwand die Inbetriebnahme einer Anlage im Schrank machen kann, wenn die Anlage im Vorfeld gut geplant wurde, zeigt das letzte Kapitel dieser Ausgabe. Es sind nur wenige Schritte zum Modellbahn-Spielspaß. ➔ 78

Eisenbahn
JOURNAL

2/2014
€ 13,70

1x1 des Anlagenbaus

Karl Gebele

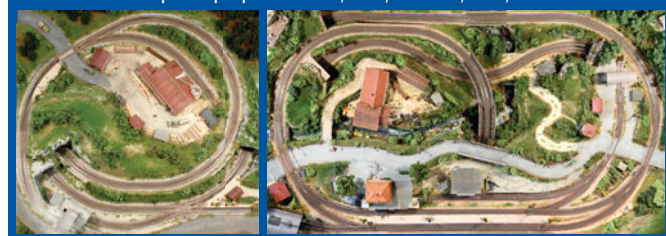
ZEITSCHRIFT FÜR DIE HO-BAUWEITEN
ISSN 1439-3598
www.eisenbahn-journal.de



Mini-Anlagen

Planung, Bau, Betrieb

Kompakter Spielspaß in H0 auf 1,00 x 1,05 m und 1,78 x 1,00 m



EDITORIAL

Vom besonderen Reiz der Kleinanlagen 3

GALERIE

Klein, aber fein 6

Szenendichte 8

Kompakt verstaut 10

Alles das, was eine Anlage ausmacht 12

ANLAGE HOLZHAUSEN

Von Holzhausen nach Steinweiler 14

Grüne Landschaften in Holzhausen 38

Holzhausen in Bewegung 50

ANLAGE EUSSENHEIM

Zwischen Eußenheim und Gambach 56

Verschlungene Pfade 74

Ordnung mit System 78

DIVERSES

Spezialisten-Verzeichnis 86

Fachhändler-Verzeichnis 88

Vorschau und Impressum 90

Anlage Holzhausen

KLEIN, ABER FEIN

Die von Karl Gebele auf den Namen Holzhausen getaufte Anlage besticht durch ihren extrem geringen Platzbedarf. Dennoch ist es möglich, auf der kleinen Anlage wirklich Eisenbahn zu spielen.

- Zweileiter-Gleichstrom
- Fläche etwa 1 m²
- Trix-C-Gleis





Anlage Holzhausen

SZENENDICHTE

Auf der kleinen Anlage sind zahlreiche sympathische Szenen untergebracht, wie sie für die Anlagengestaltung von Karl Gebele typisch sind.

- Schotterverladung mit Kran
- Animiertes Sägewerk
- Zwei Haltepunkte





Anlage Eußenheim

KOMPAKT VERSTAUT

Fein gestaltet und fast überall zu verstauen. Das spezielle Konzept der Anlage im Schrank ist eine ausgezeichnete Lösung, eine vollwertige Anlage platzsparend zu verstauen.

- Mittelleiter-Wechselstrom
- Fläche etwa 1,8 m²
- Märklin-C-Gleis

